

Die Vorsitzende



Abs.: LER M-V, Bisdorfer Weg 17, 18445 Hohendorf

Pressemitteilung

Geschäftszeiten des Landeselternrates M-V

Montag und Mittwoch	7.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet

Linstow, 25.03.2012

Bildungsminister geht auf Eltern zu

Der Landeselternrat hat auf seiner Frühjahrstagung zum aktuellen Problem des zunehmenden Unterrichtsausfalls und zum künftigen Lehrermangel beraten. Dazu erklärt die Vorsitzende des LER, Yvonne Tabel-Blaumann:

„Wir begrüßen die neue Informationspraxis des Bildungsministers, uns Eltern die Ausfallstatistik künftig schneller zur Verfügung zu stellen. Damit kommt Herr Brodkorb einer langjährigen Forderung der Eltern nach. Leider bieten die vorgelegten Daten jedoch keinen Grund zur Freude. Der personalbedingte Unterrichtsausfall hat in der Vergangenheit deutlich zugenommen“. Im abgelaufenen Schuljahr 2010/2011 sind an den allgemeinbildenden Schulen 10,6% des Unterrichts zur Vertretung angefallen. Das ist gegenüber 2003/2004 ein Anstieg um über 20%. Mit der vom Minister für die Grundschulen bei der Tagung erwogenen Marke, 6 % Unterrichtsausfall als hinnehmbar anzusehen, wollen sich die Eltern jedoch nicht zufrieden geben. „Unser Ziel müssen stets 100 Prozent Unterricht bleiben. Dass dürfen wir nicht aus den Augen verlieren“ fordert Tabel-Blaumann. Brodkorb denkt auch an einen Vertretungspool bei den Schulämtern, lies aber offen, wie dieser personell untersetzt werden kann. Doch die Eltern sind alarmiert. In einem Appell ruft der Landeselternrat die Politik zum Handeln auf. Wie auf der Tagung erneut deutlich wurde, wird der Mangel an Lehrern in Zukunft immer dramatischere Ausmaße erreichen. Nach einer Prognose des Bildungsministeriums sind schon in den nächsten vier Jahren über 1.000 Neueinstellungen notwendig, davon allein fast 400 Grundschullehrer. In den folgenden Jahren wird die Situation noch prekärer, wenn jährlich bis zu 520 neue Lehrer an den Schulen in M-V benötigt werden. Die Eltern befürchten, dass dieser Bedarf nicht zu decken sein wird. Tabel-Blaumann: „Wir brauchen attraktive Arbeitsbedingungen für Lehrer und nicht immer neue Arbeitsgruppen. Wichtige Fragen wie etwa die Möglichkeit der Verbeamtung müssen endlich geklärt werden, damit auch wechselwillige Lehrkräfte aus anderen Ländern aufgenommen werden können“. Der Landeselternrat sieht ebenso wie das Bildungsministerium zahlreiche Maßnahmen, um den Lehrerberuf in Mecklenburg-Vorpommern attraktiver zu machen und hat dazu auf seiner Tagung Vorschläge beschlossen. „Die Maßnahmen werden nicht zum Nulltarif zu haben sein“ fährt Tabel-Blaumann fort, „das Land muss sich bekennen, was ihm die Bildung und Chancen der Kinder wert sind“. Eine drohende Bildungskatastrophe will sich niemand ausmalen, aber sie ist aus Sicht vieler Eltern nicht mehr ausgeschlossen. „Wenn es nicht gelingt, den Lehrerberuf in den nächsten Jahren zu decken und den Unterricht abzusichern, erklärt die Bildungspolitik ihren Bankrott und opfert die Chancen unserer

Vorsitzende:

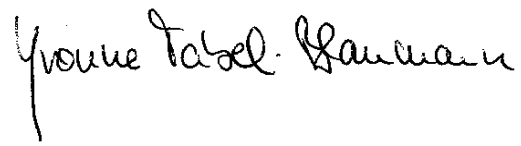
Yvonne Tabel-Blaumann
+49[0]176-99 39 88 48

Geschäftsstelle

Bisdorfer Weg 17 | ler.mv@t-online.de
18445 Hohendorf | www.ler-mv.de
Tel.: +49[0]38323 – 7 11 97 | Fax: +49[0]38323 – 71199

Landeselternrat Mecklenburg-Vorpommern

Kinder auf dem Sparaltar. Es ist viel zu tun, und zwar sofort.“ schlussfolgert die Vorsitzende des Landeselternrates.

A handwritten signature in black ink, reading "Yvonne Tabel-Blaumann". The script is cursive and somewhat stylized, with the first letters of each word being capitalized and prominent.

Yvonne Tabel-Blaumann

Vorsitzende LER M-V